opusdei.org

Der heilige Josefmaria und der Wallfahrtsort Torreciudad

Unter dem Antrieb des heiligen Josefmaria und dank der Hilfe tausender Menschen konnte der Marienwallfahrtsort Torreciudad am 7. Juli 1975 eingeweiht werden. Ein neues Buch stellt die Geschichte der Marienandacht in Torreciudad vor und dessen Verbindung zum Gründer des Opus Dei.

28.07.2003

Der vorliegende Bildband wurde herausgegeben vom Freundeskreis Torreciudads anlässlich des hundertsten Geburtstags des heiligen Josefmaria Escrivá (1902-2002). Das Buch, das in spanischer Sprache erschienen ist, stellt die Geschichte dieses Zentrums jahrhundertealter Marienandacht vor. Eine deutsche Ausgabe ist derzeit nicht geplant.

Ursprünglich wurde das Marienbild in der altehrwürdigen Kapelle aus dem XI. Jahrhundert verehrt und mit der Errichtung der neuen Wallfahrtskirche (1970-1975), die der heilige Josefmaria dem Architekten Heliodoro Dols anvertraute, reicht diese Andacht nun bis in die Gegenwart.

Die reich bebilderte Ausgabe enthält Briefe und andere Dokumente zur Geschichte Torreciudads und 125 bildschöne Fotographien. Die Autoren des Bandes, der Historiker

Martín Ibarra und der Journalist Manuel Garrido verstehen es, auf unterhaltsame Weise einen Einblick in die verschiedenen Formen volkstümlicher Marienverehrung in Torreciudad zu geben.

Deutlich machen die Autoren im Verlauf des Bandes jedoch auch, wie in den Jahren seit der Einweihung der neuen Wallfahrtskirche am 7. Juli 1975 die Wünsche des heiligen Josefmaria Escrivá in Erfüllung gingen, der sich von Torreciudad, wie er einmal sagte, “geistliche Früchte (erwartete): Gnaden, die der Herr denen schenken will, die hierher kommen, um seine gebenedeite Mutter in ihrem Heiligtum ehren zu wollen. Das sind die Wunder, die ich mir erwünsche: die Bekehrung und den Frieden vieler Seelen”.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de/article/der-heilige-josefmaria-und-der-wallfahrtsort-torreciudad/ (12.12.2025)